

Sennestadt (jöst)

Gleich sechs Gold-, elf Silber- und zwölf Bronzemedailles standen auf der SG Beckum-Habenseite nach den diesjährigen Ostwestfälischen Schwimm- Meisterschaften in Bielefeld-Sennestadt.

Auch die Rekordjagd setzt sich bei den Weresstädtern in eindrucksvoller Weise fort. Mit elf neuen Vereinrekorden mussten die Listen erneut überarbeitet werden. Christoph Hohenfeld (Undine Neubeckum, Jahrgang 1995) kam gleich zu drei OWL- Titeln. Dazu gesellten sich noch Doppelsilber und –bronze. Er war damit erfolgreichster Aktiver aus Beckumer Sicht. Über 200m Brust löschte er in 2:38,41 Minuten den sieben Jahre alten Vereinrekord von Rene Hassemeier aus und unterbot die alte Bestmarke um 37 Hundertstel. Eindruckvoll verbesserte er auch über die 100m Bruststrecke seinen eigenen Rekord und blieb in 1:09,42 Minuten als erster Undineschwimmer überhaupt und der 1:10 Min.- Grenze.

In Reihen des Beckumer SC ist Catharina Suchy derzeit nicht zu stoppen. Erneut verbesserte sie vier Beckumer SC und damit auch gleichzeitig vier SG Beckum Bestmarken. Über 100m Lagen verbesserte sie den vier Jahre alten Rekord von Helen Kiemann auf nunmehr 1:10,42 Minuten. Weitere Rekorde fielen über 50m Freistil (28,19 Sekunden), 100m Delfin (1:08,06 Min.) und erneut über 200m Freistil in 2:11,27 Min.

Fabian Scheller (Beckumer SC, Jahrgang 1991) gewann vier Silber- und zwei Bronzemedailles. Svenja Muth gewann den OWL- Titel über 200m Delfin und gewann darüber hinaus noch vier Silbermedaillen im starken Jahrgang 1992. Katharina Thusek hielt sich im Jahrgang 1992 über 200m Brust die Konkurrenz „vom Leibe“ und gewann ebenfalls Gold. Sehr erfreut zeigte sich die Trainerin Esther Corsmeyer auch über die nicht erwarteten Medaillengewinne von Martin Trojanski (Doppelbronze über 200m Lagen, 100m Delfin), Ricarda Scheller, Simon Linneweber (jeweils Bronzemedaille) und mit der 4x50m Freistilstaffel der Damen, die in der Besetzung Catharina Suchy, Svenja Muth, Katharina Thusek und Ina Hallermann starteten.

Gez. Jörg Steinkemper